Letztes Update: 12.10.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Influlens ist der Name der Webseite und Werbeagentur für Marketing-Dienstleistungen von Milos Cirovic.
Inhaber: Milos Cirovic, Einzelunternehmen - Werbeagentur
UID-Nr.: ATU73964506
Sitz: Litzelhofenstraße 10/20, 9500 Villach, Österreich
E-Mail: office@influlens.de, Web: www.influlens.de

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote von Milos Cirovic, Einzelunternehmen, tätig unter der Bezeichnung „Influlens“ (nachfolgend „Auftragnehmer“), erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind Teil aller Verträge mit seinen Geschäftspartnern (nachfolgend „Kunde“) und gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte, auch ohne erneute ausdrückliche Vereinbarung.

(2) Diese AGB gelten insbesondere für Produktfotografie, 3D und Video, Amazon-Listings und A+ Content, Amazon-Werbung (PPC), Social-Media-Werbung (z. B. Meta, TikTok), Aufbau und Betreuung von Online-Shops, E-Mail-Marketing, Content-Produktion sowie Beratung und laufende Betreuung in Monatspaketen.

(3) Bedingungen des Kunden oder Dritter werden nicht Teil des Vertrags, selbst wenn der Auftragnehmer im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Die Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer.

§ 2 Leistungen

(1) Der Auftragnehmer bestimmt die Ausführung der Leistungen nach eigenem fachlichem Ermessen und darf Subunternehmer oder Dritte einsetzen. Inhalte können mit Hilfe von KI-Werkzeugen erstellt werden.

(2) Der Kunde erbringt alle notwendigen Mitwirkungen rechtzeitig, vollständig und kostenlos, insbesondere Produkte, Produktangaben, Freigaben und Zugänge zu Konten (z. B. Amazon Seller Central, Werbekonten, Online-Shop). Unterbleibt eine notwendige Mitwirkung, bleibt der Vergütungsanspruch unberührt. Mehrkosten durch Verzögerungen, die der Kunde verursacht, trägt der Kunde.

(3) Bei Werbe-, Optimierungs- und Beratungsleistungen schuldet der Auftragnehmer die fachgerechte Durchführung, aber keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg (z. B. Umsatz, Ranking, ACoS, Rendite). Entscheidungen über Preise, Lagerbestand und Werbebudget trifft der Kunde. Es besteht keine Garantie für die Annahme von Inhalten durch Plattformen wie Amazon.

(4) Änderungen des Kunden in betreuten Konten (z. B. eigene Kampagnen oder Preisänderungen) sind vorher mit dem Auftragnehmer abzustimmen. Für Folgen solcher Änderungen haftet der Auftragnehmer nicht.

(5) Maßnahmen, die gegen Plattformrichtlinien oder Gesetze verstoßen (z. B. gekaufte Bewertungen), führt der Auftragnehmer nicht aus.

(6) Der Kunde ist für die Richtigkeit seiner Produktangaben (z. B. Inhaltsstoffe, Maße, Zertifikate) und für die rechtliche Zulässigkeit von Produkt- und Gesundheitsaussagen in seinem Zielmarkt verantwortlich. Der Auftragnehmer weist auf erkennbare Risiken hin, leistet aber keine Rechtsberatung.

(7) Rohdaten und offene Arbeitsdateien werden nur nach gesonderter Vereinbarung herausgegeben.

(8) Der Auftragnehmer darf den Kunden bis zu fünf Jahre nach Vertragsende als Referenz in allen Medien nennen, auch mit dem aktuellen Logo des Kunden.

§ 3 Zusatzleistungen, Korrekturen und Tests

(1) Leistungen, die nicht im schriftlich vereinbarten Umfang enthalten sind, werden gesondert nach Angebot berechnet. Der Auftragnehmer nennt den Preis vor Beginn.

(2) Im Preis sind, sofern nicht anders vereinbart, zwei Korrekturschleifen je Ergebnis enthalten. Weitere Korrekturen werden gesondert berechnet.

(3) Test- und Pilotphasen (z. B. Werbetests) sind kostenpflichtig, sofern nicht schriftlich mit Enddatum etwas anderes vereinbart ist. Kulanzleistungen gelten nur, wenn sie schriftlich zugesagt wurden, und begründen keinen Anspruch für die Zukunft.

§ 4 Werbebudget und Drittkosten

(1) Werbebudgets (z. B. Amazon Ads, Meta, TikTok) zahlt der Kunde direkt an die jeweilige Plattform.

(2) Kosten für Software, Apps, Themes und Abos, die im Konto des Kunden laufen, trägt der Kunde.

(3) Standard-Stockmaterial und KI-Werkzeuge für die vereinbarten Ergebnisse sind im Preis enthalten. Sonderlizenzen, bezahlte Creator und Models werden nach vorheriger Freigabe durch den Kunden weiterverrechnet. Für Material von Drittanbietern gelten deren Lizenzbedingungen.

§ 5 Zustandekommen von Verträgen

Verträge zwischen dem Auftragnehmer und dem Kunden können mündlich, schriftlich oder in Textform geschlossen werden. Eine Auftragsbestätigung kann auf Wunsch ausgestellt werden, ist für den Vertragsschluss aber nicht erforderlich.

§ 6 Abnahmebedürftige Leistungen

(1) Konzeptionelle und beratende Leistungen unterliegen dem Dienstvertragsrecht. Für abnahmepflichtige Leistungen gelten die folgenden Regeln.

(2) Der Auftragnehmer kann nach Fertigstellung einzelner Teilleistungen sowie nach Abschluss aller Leistungen eine Abnahme verlangen. Die Leistung gilt als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 7 Werktagen nach Aufforderung Mängel meldet.

(3) Bei erheblichen Mängeln hat der Auftragnehmer das Recht auf Nachbesserung.

§ 7 Preise und Zahlung

(1) Die genannten Preise sind Nettopreise und bindend. Sie verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt.

(2) Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Projekte können in Teilzahlungen abgerechnet werden (z. B. 50 % bei Auftrag).

(3) Rechnungen geben Leistung und Leistungszeitraum so wieder, wie sie vereinbart und erbracht wurden. Nachträgliche Änderungen von Rechnungsdatum oder Rechnungsinhalt erfolgen nicht.

(4) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen für Unternehmergeschäfte (§ 456 UGB, 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz) sowie die Pauschale nach § 458 UGB in Höhe von 40 Euro.

(5) Bei vereinbartem SEPA-Lastschrifteinzug trägt der Kunde die Kosten von Rückbuchungen und überweist den Betrag innerhalb von drei Werktagen.

(6) Aufrechnungen oder Zurückbehaltungen sind nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

§ 8 Monatspakete, Laufzeit und Kündigung

(1) Monatspakete werden jeweils zum Monatsersten im Voraus berechnet.

(2) Die Mindestlaufzeit eines Monatspakets beträgt drei Monate, sofern nicht anders vereinbart. Danach verlängert es sich jeweils um einen Monat und ist mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündbar. Nicht genutzte Leistungen eines Monats verfallen und werden nicht übertragen.

(3) Für andere Verträge gilt die individuell vereinbarte Laufzeit. Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen, sofern nicht gesondert vereinbart.

(4) Kündigungen bedürfen der Schriftform. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 9 Verzug und außerordentliche Kündigung

(1) Leistungsfristen beginnen erst, wenn der Rechnungsbetrag oder die vereinbarte Anzahlung eingegangen ist und alle notwendigen Daten und Mitwirkungen vorliegen.

(2) Ist eine fällige Zahlung nicht bis zum 7. Tag nach Fälligkeit eingegangen, kann der Auftragnehmer die Leistungen bis zum Zahlungseingang aussetzen. Vereinbarte Termine verschieben sich entsprechend.

(3) Bei Verzug mit einer Rate oder einem Monatspaket kann der Auftragnehmer den Vertrag außerordentlich kündigen und Schadenersatz verlangen.

§ 10 Erfüllung

Der Auftragnehmer erbringt die vereinbarten Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt und darf sich dazu der Hilfe Dritter bedienen. Hindernisse aus der Sphäre des Kunden lassen den Vergütungsanspruch unberührt.

§ 11 Verhalten und Rücksichtnahme

Der Kunde hat sich als redlicher Kaufmann zu verhalten. Rechtswidrige oder unsachgemäße Äußerungen über den Auftragnehmer oder seine Leistungen werden zivilrechtlich verfolgt und können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

§ 12 Schutzrechte Dritter

Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm überlassenen Materialien frei von Rechten Dritter sind, und stellt den Auftragnehmer von jeglicher Inanspruchnahme Dritter frei.

§ 13 Nutzungsrechte und Konten

(1) Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Leistungsergebnissen, vorbehaltlich der vollständigen Bezahlung. Die Weitergabe an Dritte oder eine Bearbeitung bedarf einer gesonderten Vereinbarung. Bei Produktfotografien ist der Auftragnehmer als Urheber zu nennen, sofern nicht anders vereinbart.

(2) Konten, Kampagnen und Shops bleiben Eigentum des Kunden. Arbeitsdateien und Vorlagen des Auftragnehmers werden nur nach gesonderter Vereinbarung herausgegeben.

§ 14 Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht für Unternehmer nicht.

§ 15 Haftung

(1) Der Auftragnehmer haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit beschränkt sich die Haftung auf Schäden an Leben, Körper und Gesundheit sowie auf die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(2) Die Haftung für Daten- und Programmverluste ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt, der bei regelmäßiger Datensicherung entstanden wäre.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Abweichungen von diesen AGB bedürfen der Schriftform. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang.

(2) Es gilt österreichisches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Villach, Österreich.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.